

Werkliste ONBOARDING

Ausstellung Kulturwerkstatt BT24 im Albgut Münsingen, von 7. Mai bis 18. Juni 2023

**1. Mensch, Erde, Landschaft (nach K112), 2023**

Zeichnungen mit Erde aus Gundelfingen und Umgebung, Tusche auf Papier, je 36 x 28 cm.

Nr. 17, 18, 20, drei aus 24 Blätter, gerahmt, je 470.-€. 21 Blätter in Ordner auf Tisch, VG-Bildkunst.

Nr. 17



Nr. 18



Nr.20



Gesamtansicht

*Mensch, Erde, Landschaft (nach K112), 2023*

Zeichnungen mit Erde aus Gundelfingen und Umgebung, Tusche auf Papier, je 36 x 28 cm, 24 Blätter, VG-Bildkunst.

**2. Alb (nach K112), 2023**

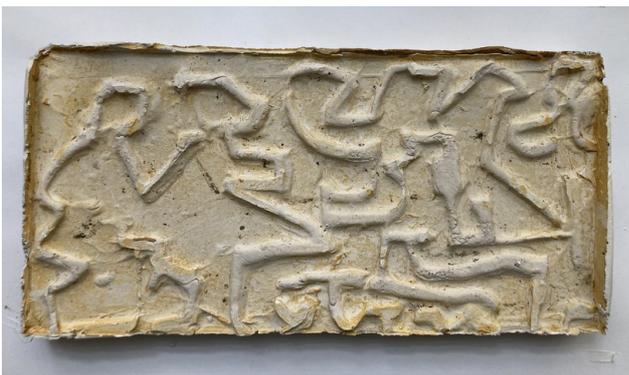
Sgraffito, farbiger Verputz, bearbeitet mit Erde aus Gundelfingen und Umgebung, je 50 x 50 cm.  
Bodeninstallation, 9 Module, insgesamt 150 x 150 cm, Preis auf Anfrage, VG-Bildkunst.



**3. Reversal (nach K110), 2023**

Drei Gipsabdrücke mit Erde aus Gundelfingen und Umgebung, je 15 x 33 cm,  
Unikate, Edition von 5 plus 2, je 750.-€. VG-Bildkunst.

Nr. 1



Nr. 2



Nr. 3



**4. Luft-Linien** (nach K104), 2023

Gipsabdruck mit Erde aus Gundelfingen, 36 x 46 cm. Unikat. Preis auf Anfrage, VG-Bildkunst.



**5. Alb-Fundstücke** (nach K126), 2023

Zwei Gipsabdrücke mit Erde aus Gundelfingen und Umgebung, ca. 30 x 32 cm, ca. 20 x 20 cm. Unikate, Preis auf Anfrage, VG-Bildkunst.

Nr. 1, 850.-€



Nr. 2, 750.-€



Ausgangspunkt für eine erste Annäherung an die Sgraffito Technik war ein Betonrelief von Anton Geiselhart (K112, Studie, Freibühlschule Großengstingen, 1965, 50 x 50 cm). Auf diesem sind vier Menschen zu sehen, die seitlich abgebildet sind und scheinbar mit Gegenständen, vielleicht Werkzeug und Seil, miteinander verbunden sind. Dieses Motiv wurde zunächst auf schmale Papierbahnen vergrößert abgezeichnet und daraus fragmentiert auf einzelne Blätter, wie sie oben zu sehen sind, übertragen. Verwendet wurden Erden aus Gundelfingen und Umgebung sowie verschieden farbige Tuschen. Ausserdem sind geometrische Formen, die vor allem in den Kunst-am-Bau-Arbeiten von AG zu finden sind, in einfacher Form in die Zeichnungen mit einbezogen worden.

Um das (für mich sehr fremde und unklare) Motiv aus seinem ursprünglichen Kontext zu nehmen, wurden die einzelnen Blätter zu einem neuen Bild (*Mensch, Erde, Landschaft*) zusammen gesetzt, die als mögliche Vorlage für die praktische Umsetzung und das Erlernen der Sgraffito Technik diente.



Die fertig bearbeiteten Platten wurden jeweils wiederum in 6 einzelne Stücke je 50 x 50 cm zerlegt. Jedes Stück wurde noch einmal als Einzelwerk individuell behandelt und bearbeitet: die Ränder geschliffen, Verputz und Erde aufgetragen, Linien und Formen neu betont. Die neun einzelnen Teile der Bodenarbeit können ebenfalls als Studie gesehen werden, wie AG sie in seinem Werkverzeichnis nennt.